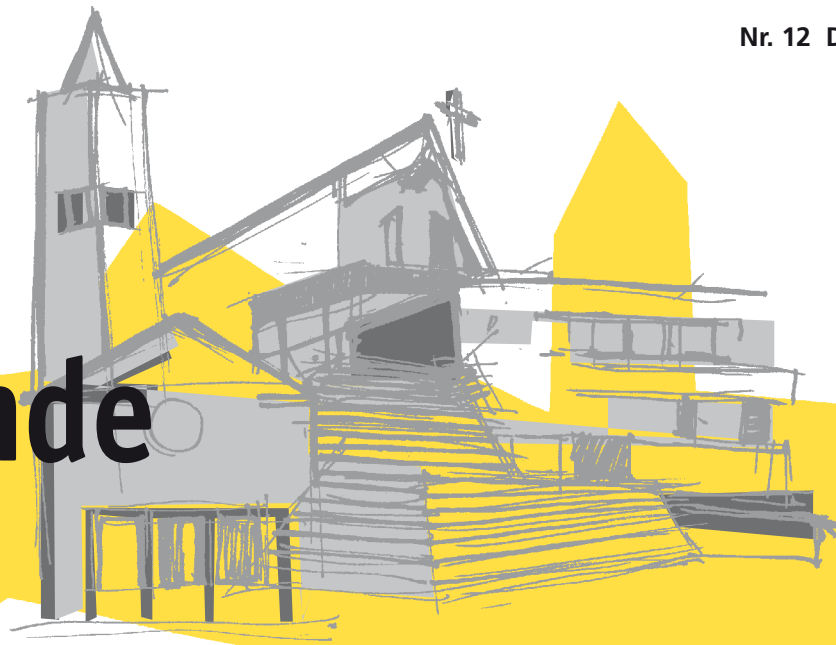


# Gemeinde aktuell



Katholische Kirche in Leonberg

*Im Jahr 2008 werden auf den Titelseiten Symbole beschrieben, die für das Christentum Bedeutung haben.*

## Ein Stern führt uns zur Krippe hin...



Wie eine Raupe liegt das Jesuskind in dem sargähnlichen Behälter. Über ihm drohend die mächtigen Köpfe von Ochs und Esel. Dem Ochs scheint es die Hörner verdreht zu haben, wohl mehr aus Überraschung über den Fund in seiner Futterkrippe. Und über allen in der rechten Ecke die silberne Scheibe eines rot geränderten Himmelskörpers. Drastisch, deftig haben die oder der Künstler vor achthundert Jahren die Krippenszene geschildert. Die Kirche St. Martin im Graubündner Zillis wurde für einfache Menschen erbaut und entsprechend bunt ausgemalt. Um aber die biblische Heilsgeschichte richtig sehen zu können, mussten und müssen sich die Betrachter weit zurücklehnen oder am besten einen Spiegel mitbringen, um die Vertäfelung der Bilderdecke sehen zu können.

In der christlichen Ikonografie gibt es zahlreiche Querverweise zu den Symbolen von Krippe und Stern. erinnert nicht auch die Krippe an den Korb, in den man den neugeborenen Mose in den Nil gesetzt hatte, der dann als erwachsener Mann sein Volk aus dem Sklavenhaus Ägypten geführt hat. Und auch Noah zimmerte seine Arche, um einen Teil der Schöpfung vor dem drohenden Untergang zu bewahren. Auch unsere heutigen Kirchen erinnern oft an ein Schiff, einen überdimensionalen Kasten, in dem wir als feiernde Passagiere unterwegs sind. Die Krippe ist also das bergende, rettende Behältnis, in das der kommende Erlöser gelegt wird. Doch viel Zeit bleibt der jungen Familie nicht. Bald schon treibt sie eine schreckliche

Nachricht in das ägyptische Exil.

Von alters her sind die Sterne Sendboten, Richtungsweiser, Lichtquelle, Orakelquelle und vieles anderes mehr. In der Weihnachtserzählung ist der Stern Sendbote und Richtungsweiser zugleich. Er führt die Weisen durch die Nacht und ist für die Hirten das Erkennungszeichen für Gottes Sohn in Niedrigkeit, draußen bei den einfachen Menschen in dem Provinzstädtchen Bethlehem. In einer sternklaren Nacht im Gebirge oder in der Wüste erahnen wir die Majestät der Schöpfung und ihres Schöpfers. Die Jakobspilger früherer Zeiten sind der Milchstraße gefolgt, um dann auf dem Sternfeld (Compostella) im spanischen Santiago die Behausung des Apostels Jakobus zu finden. Welcher ist unser Stern, dem wir folgen und unser Leben anvertrauen?  
Pfarrer Dr. Dietmar Rollny

## Aus dem Kirchengemeinderat

In der letzten KGR-Sitzung am 23.10.2008 stellten sich alle Gruppen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind, vor. Die Erwachsenenbildung der Gemeinde Leonberg ist im Kreisbildungswerk Böblingen verankert. Sie bietet offene Veranstaltungen an, hat aber auch Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen und ihre Angebote unter ein bestimmtes Thema stellen.

Die Katholische Erwachsenenbildung arbeitet eng mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Leonberg zusammen. Daneben gibt es noch den Kirchenpolitischen Arbeitskreis, den Ökumenischen Männerkreis Warmbronn, den Seniorentreffpunkt, den Treff ESH, die Kolpingsfamilie und einige Familien-, Bibel- und Frauenkreise. Außerdem ist die katholische Kirchengemeinde Mitglied im Trägerverein der Familienbildungsstätte Leonberg. Die Gruppen stellten ihr Angebot der letzten Jahre vor. Der KGR zeigte sich erfreut über die vielfältigen und zahlreichen Angebote und bedankte sich bei allen Verantwortlichen, verbunden mit dem Wunsch, dass sie auch in Zukunft weiter so erfolgreich für die Gemeinde tätig sind.

Der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit hat den ersten gemeinsamen Gottesdienst auf Sonntag, 8.2.2009, 10.00 Uhr, verschoben. Pfarrer Bednarek informierte den KGR darüber, dass der Bischof die Aufgaben und Verantwortung des „Gemeinsamen Ausschusses“ (GA) erweitern möchte, allerdings nur nach Zustimmung der Gremien. Die Sitzungstermine des Kirchengemeinderats für das kommende Jahr wurden bekannt gegeben. Ab Januar 2009 gilt mit 20.00 Uhr ein späterer Sitzungsbeginn.

Es wurde beschlossen, für die Orgel zwei Orgelraumbefeuchter für 8.681,05 € anzuschaffen, da die Luft in der Kirche im Winter zu trocken ist und die Orgel Schaden nehmen könnte.

Neben einigen Terminhinweisen informierte uns Frau Koppenborg, dass Frau Niethammer als Fachberatungsbeauftragte der Stadt für die Kindergärten demnächst in den Ruhestand geht. Es wird überlegt, diese Stelle mit Hilfe der Kirchengemeinden auf 100 % aufzustocken. Frau Koppenborg berechnet bis zur nächsten KGR-Sitzung die möglichen Kosten. Marion Sander

## Angebote im Advent und Weihnachten

### ADVENIAT – Kollekte

Diese Kollekte unterstützt die Arbeit der Kath. Kirche und der Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Die Kollekte ist in allen Gottesdiensten am 24./25. Dezember. Herzlichen Dank!

### Rorate-Gottesdienste im Advent Eucharistiefeier mit Kerzenlicht

Der Advent steht ganz im Zeichen der Erwartung. Wir feiern jeweils mittwochs am 3. und 17.12.2008, um 6.15 Uhr Rorate-Gottesdienste als Eucharistiefeier in der Kirche St. Johannes. Mit Musik und Kerzenlicht wol-

len wir uns auf den Advent einstimmen. Im Anschluss an die Messfeier laden wir Sie zu einem kleinen Frühstück in den Pavillon ein. Pfarrer Damian Bednarek

### Adventsfenster

Familien gestalten einen lebendigen Adventskalender. Nähere Informationen finden Sie an den Schriftenständen der Kirchen und in den Schaukästen.

### Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 15.12.2008, laden die Glocken der Kirchen um 19.30 Uhr wieder zum Hausgebet im Advent ein. Vorschläge zur Gestaltung des Hausgebetes liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen auf.

### Bußgottesdienste im Advent

Sonntag, 14.12.,	11.15	St. Franziskus, Warmbronn
Donnerst., 18.12.,	18.30	St. Michael, Höfingen
Freitag, 19.12.,	18.30	Edith-Stein-Haus
Samstag, 20.12.,	18.00	St. Johannes

### Krankenbesuche

Die Seelsorger kommen in der Adventszeit gerne in die Häuser, um Kranke zu besuchen und um die Krankenkommunion oder Krankensalbung zu spenden. Wenn Sie einen Besuch möchten, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an (Tel. 93 91 30). Pfarrer Damian Bednarek

### Kirchenmusik in St. Johannes



Der Chor von St. Johannes lädt Sie am 7. Dezember, 18.00 Uhr, in unsere Johanneskirche zu einem offenen Adventssingen ein. Neben den Darbietungen des Chores haben Sie Gelegenheit, bekannte Adventslieder mitzusingen und sich so in die Adventszeit einzustimmen.

Der Gottesdienst am 21. Dezember um 10.00 Uhr – ebenfalls in St. Johannes – wird von der Schola mit deutschen Wechselgesängen musikalisch gestaltet. Am 1. Weihnachtstag werden Sie im Festgottesdienst um 10.00 Uhr in St. Johannes den Chor mit Auszügen aus dem Messias von G. F. Händel hören, begleitet vom Projektorchester. Einen besonderen Glanzpunkt bilden die Arien für Sopran aus Händels Werk, dargeboten von der aus vielen Aufführungen in unserer Kirche bekannten Sopranistin Susan Eitrich. Rudolf Kohler



Begegnung  
Bildung  
Kultur

### Besinnlicher Adventsnachmittag

Donnerstag, 4.12.2008, 14.30 Uhr, Edith-Stein-Haus: Unser Pfarrer Damian Bednarek kommt zu uns. Er ist dann ein Jahr in unserer Kirchengemeinde und freut sich darauf, uns auf den Advent und das Weihnachtsfest einzustimmen. Seien wir offen und bereit. Leitung: Ehepaar Schenk. ESH Leitungsteam



**Kolpingsfamilie  
Leonberg**

### **Adventsfeier**

Sonntag, 7.12.2008, 15.00 Uhr, im Johanneshaus:  
„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Ein Lied voller Sehnsucht und Erwartung. Menschen die Türen öffnen, unsere Herzen weit machen. Wir wollen uns Zeit nehmen, darüber nachzudenken und den Weg zur Krippe gehen. Diesen Weg sind wir schon oft gegangen, er will aber immer wieder neu von uns gefunden werden. Die Adventsfeier beginnt mit einer Kaffeestunde. Herzliche Einladung an alle.

### **Seniorentreffpunkt**

Wir treffen uns am Mittwoch, 10.12.2008, um 14.30 Uhr im Johanneshaus. „Alle Jahre wieder...“, so könnte man den besinnlichen Nachmittag auch überschreiben. Ja, auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder treffen, um gemeinsam die schönen Advents- und Weihnachtslieder zu singen, bei Kerzenschein und Musik, Kaffee, Kuchen und Gebäck, Heiterem und Besinnlichem, ein paar schöne Stunden zu erleben. Christa Weitmann

### **Krippenfeiern an Heiligabend**

- 16.00 Uhr Edith-Stein-Haus,  
Krippenfeier für Kleinkinder
- 16.00 Uhr St. Michael, Krippenfeier für Kinder
- 16.00 Uhr St. Johannes, Krippenfeier für Schulkinder  
mit den Johannesspatzen und Band
- 16.00 Uhr Hirtenziehen in Warmbronn

### **Sternsinger: „Kinder suchen Frieden“**



Unter diesem Moto werden die Sternsinger im Jahr 2009 unterwegs sein. Sie werden den Segen in die Häuser bringen und um Gaben für Kinder in Not bitten.

Die Sternsinger sind vom 3. bis 5.1.2009 nachmittags unterwegs. Wer

2008 von den Sternsängern besucht wurde, zu dem kommen wir auch im neuen Jahr. Ab Mitte Dezember liegen bei den Gottesdiensten und im Pfarrbüro Anmelde Listen auf, in die Sie sich bitte dann eintragen, wenn Sie bislang nicht besucht wurden und einen Besuch der Sternsinger wünschen. Nähere Informationen bei Joachim Cavicchini oder im Pfarrbüro: Tel. 939130.

### **Kirchenführer**

An den Schriftenständen oder im Pfarrbüro kann weiterhin unser Kirchenführer zum Preis von 4.- € gekauft werden – ein sinnvolles Geschenk zu Weihnachten oder ein Gruß aus Leonberg. Auf 24 Seiten werden die renovierte Kirche und die neue Orgel beschrieben und mit eindrucksvollen Farbphotos vorgestellt. Im einleitenden Teil wird ein mit Bildern illustrierter Überblick über die Geschichte der Pfarrei gegeben. Der Kirchenführer ist nicht nur ein Kunstführer, sondern bezieht in seiner Darstellung unsere Gemeinde mit ein, für die unsere renovierte Kirche das Zentrum ist. Richard Pahl

## **Chronik 2008**

Mit dem 1. Advent 2007 endete für unsere Kirchengemeinde eine neun Monate dauernde Vakanz. Damian Bednarek wurde in einem feierlichen Gottesdienst von Dekan Kaufmann im Auftrag des Bischofs als neuer Pfarrer in Leonberg eingeführt. Pfarrer Bednarek wurde damit auch Administrator von St. Michael in Höfingen und Administrator der italienischen muttersprachlichen Gemeinde Leonberg.



*Verlesung des Ernennungsschreibens*

Im Januar erschien auf der Titelseite von „Gemeinde aktuell“ die erste von weiteren Betrachtungen, die sich mit Symbolen beschäftigt, die im Christentum eine große Bedeutung haben, u.a. Kreuz, Licht, Brot und Wein, Fisch, Rosenkranz, Alpha und Omega sowie Stern und Krippe.

Die Sternsinger sammelten im Januar stolze Summen: 6.200,80 € in Leonberg und 4.920,05 € in Warmbronn, sowie 13.329,15 € in Höfingen.

Der ökumenische Bibelsonntag mit Kanzeltausch stand Ende Januar unter dem Leitwort „Suchet der Stadt Bestes“ nach Jer 29.

Im Januar haben auch eine Reihe von Veranstaltungen in unserer Gemeinde begonnen, die in regelmäßigen Abständen für bestimmte Zielgruppen durchgeführt werden: Vorträge in der Erwachsenenbildung, Nachmittage für Senioren beim Treffpunkt Edith-Stein-Haus oder beim Seniorentreff im Johanneshaus, der Ökumenische Männerkreis Warmbronn, öffentliche Treffen der Kolpingsfamilie Leonberg mit geistlichem Programm und geselligem Beieinander, Frauenbasteln im Edith-Stein-Haus, Familienkreise und Glaubensgesprächsgruppen.

Darüber hinaus liefen auch die Sitzungen des Kirchengemeinderats, seiner verschiedenen Sachausschüsse und der zahlreichen Arbeitskreise wieder an, in denen im Laufe des Jahres viele Probleme diskutiert, Aufgaben angegangen und Beschlüsse gefasst wurden.

Neu initiiert wurde der „Gemeinsame Ausschuss“ mit Vertretern aus allen vier Leonberger Gemeinden: St. Johannes, St. Michael, SS. Cuori di Gesu e di Maria und Sveti Nikola Tavelic. In regelmäßigen Abständen trafen sich die Geistlichen, die pastoralen Mitarbeiter und Vertreter der Kirchen- bzw. Pastoralräte, um eine weitere Annäherung und ein gemeinsames Miteinander in der Seelsorgeeinheit in die Wege zu leiten.

Erstmals mit unserem neuen Pfarrer feierte die Gemeinde in der Karwoche, in der Osternacht und an den Ostertagen schöne Gottesdienste.

Die Kirchenmusik setzte im Jahr 2008 besondere Akzente. Neben den gottesdienstlichen Aufführungen an verschiedenen Sonntagen sowie an den Hochfesten wie Weihnachten und Ostern, gab es eine Reihe von Orgelkonzerten mit namhaften Interpreten, die ausnahmslos sehr gut besucht waren. Der neuen Orgel wurden dabei Töne entlockt, die zu hören man nicht für möglich gehalten hatte.

88 Kinder empfingen im April in den Erstkommunion-gottesdiensten das Heilige Sakrament, nachdem sie seit Herbst 2007 in 15 verschiedenen Gruppen von 27 Eltern auf die Erstkommunion vorbereitet worden waren.

51 Jugendlichen und 5 Erwachsenen spendete Bischof Dr. Gebhard Fürst am 15. Juni das Sakrament der Firmung, auf das sie seit Januar in 9 Firmgruppen durch 11 FirmgruppenleiterInnen hingeführt worden waren.



Firmung mit Bischof Gebhard

Foto: Richard Pahl

Ein Höhepunkt der Ökumene ist der alle vier Jahre in Leonberg stattfindende Ökumenische Kirchentag. Unter dem Motto „Die Würde des Menschen ist (un)antastbar“ trafen sich zahlreiche Angehörige der verschiedenen christlichen Kirchen Leonbergs an drei Tagen zu Vorträgen, Bibelarbeit, thematischen Workshops, dem Kinderkirchentag und zum ökumenischen Gottesdienst am Abschlussstag.

Die von Hubert Blana wieder perfekt organisierte Gemein-dereise vom 9.-15.9. führte an den Niederrhein.

Anfang September war eine große Gruppe aus der Ge-meinde zusammen mit Pfarrer Bednarek zur 20. Partner-schaftsbegegnung mit St. Josef in Dresden, hervorragend organisiert von Christine Schäfer. Frau Schäfer ist als Nach-folgerin von Herrn Bohnacker für diese Partnerschaft ver-antwortlich.

Nach dem Ende der Sommerferien begann eine Reihe von Veränderungen, die auch in den kommenden Jahren so fortgesetzt werden müssen, um das Gemeindeleben und die gottesdienstliche Versorgung aufrecht halten zu kö-nnen.

Mit dem Abschied von Vikar Warzecha endete eine jahr-zehntelange Ära: Wir haben keinen Vikar mehr und be-kommen auch in absehbarer Zeit keinen neuen Vikar. Der Priestermangel in der Diözese wird für uns erstmals richtig spürbar. Die Gottesdienstordnung der Gemeinde an Werk-tagen und besonders an den Wochenenden musste daher neu konzipiert werden. Nach vielen Diskussionen, Beratun-gen und Rückfragen wurde von den Verantwortlichen die Entscheidung getroffen, die Gottesdienstordnung so zu ver-ändern, dass unter der Woche an jedem Werktag eine Eu-charistiefeyer stattfindet. An den Sonntagen muss es mög-lich sein, dass ein Priester alle Gottesdienste halten kann.

„Wort-Gottes-Feiern“ an Werktagen und auch am Sonntag werden in Zukunft in stärkerem Maße dazu beitragen, das in unserer großen Gemeinde gewohnte und erforderliche Gottesdienstangebot aufrecht zu halten.

Auch im Team der pastoralen Mitarbeiter mussten Aufga-ben neu verteilt, verändert und zusätzlich übernommen werden, denn nach dem Vikar hat auch Diakon Gatzweiler im Herbst seinen Dienst in der Seelsorge beendet, so dass im Vergleich zum Vorjahr jetzt zwei pastorale Mitarbeiter fehlen.

Diese neue Situation in der Gemeinde muss sich in den nächsten Monaten weiter erproben. Es wird um Geduld und Verständnis dafür gebeten, wenn nicht alles „rund läuft“. Es kann sein, dass Manche darüber enttäuscht sind, wenn z.B. an ihrem langjährigen Gottesdiensttermin oder Gottesdienstort keine Eucharistie gefeiert wird, sondern in einer anderen Kirche, oder wenn man jetzt wirklich mit-rechnen, überlegen oder im „Gemeinde aktuell“ nach-schauen muss, ob der Vorabendgottesdienst der Seelsorge-einheit in St. Michael oder in St. Franziskus stattfindet. Seien wir gespannt, wie es mit unserer Gemeinde, mit allen Gemeinden in der Seelsorgeeinheit weiter geht. Leisten wir alle unseren Beitrag zu einem guten Gelingen in einem har-monischen und friedfertigen Miteinander auf dem Weg zum Reich Gottes!

Richard Pahl

## Dank

**Josef Schenk**, der viele Jahre „Gemeinde aktuell“ für Ostern und Weihnachten den Austrägern/innen angelie-fert hat, hört auf. Wir danken ihm für seinen engagier-ten und zuverlässigen Einsatz.

Den **Austrägern und Austrägerinnen** von „Gemeinde aktuell“, die in diesem Jahr mit ihrem Dienst aufhören, ein herzliches DANKESCHÖN und VERGELT'S GOTT

**Hubert Blana** beendet seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als „Chefredakteur“ von „Gemeinde aktuell“. Da ich weiß, dass Sie, lieber Herr Blana, kein Freund großer Worte sind und Lobhudeleien auch nicht mögen, sage ich Ihnen im Auftrag der Gemeinde ganz einfach **DANKE** für alles.

Richard Pahl

## Wichtige Termine 2009

- 3.- 6.1. Sternsinger sind unterwegs
- 25.2. Aschermittwoch
- 6.3. Weltgebetstag der Frauen
- 15.3. MISEREOR-Sonntag
- 10.-13.4. Ostern
- 26.4. Erstkommunionfeier in St. Johannes (Mörike- und August-Lämmle-Schule)
- 26.4. Erstkommunionfeier in St. Michael Grundschulen Gebersheim und Höfingen
- 1.5. Erstkommunionfeier in St. Franziskus Grundschule Warmbronn
- 3.5. Erstkommunionfeier in St. Johannes (Spital-, Schelling-, Sophie-Scholl-Schule)
- 11.6. Fronleichnamsgottesdienst/Stadtpark
- 13.6. Firmung mit Generalvikar Stroppel
- 1.-7.9. Gemein-dereise

Genauere Angaben zu diesen Veranstaltungen werden rechtzeitig in „Gemeinde aktuell“ abgedruckt.

## Neuerungen beim Seniorenbesuchsdienst

Mehr als 60 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde engagieren sich seit vielen Jahren im Seniorenbesuchsdienst, einem wichtigen Dienst im großen Bereich der Seelsorge.

Bisher war es üblich, dass Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr zu den Geburtstagen besucht und mit einem kleinen Geschenk überrascht werden. Auch die Einladungen zu den Seniorenausflügen und die Programme der Seniorennachmittage im Johanneshaus werden auf diesem Weg in die Häuser und auch in die verschiedenen Senioren- und Pflegeheime gebracht.

Im Laufe der Jahre hat sich bei vielen Menschen die Einstellung zum Alter und zum Älterwerden verändert. Die meisten Menschen, die ihren 70. Geburtstag feiern, fühlen sich fit, vital und jung. In Gesprächen stellte sich heraus, dass Besuche bereits ab dem 70. Geburtstag von vielen als zu früh und nicht mehr zeitgemäß empfunden werden. Dem werden wir in Zukunft Rechnung tragen und ab dem neuen Jahr den Besuchsdienst erst ab dem 75. Geburtstag starten. Alle Seniorinnen und Senioren, die bisher bereits besucht wurden, werden unabhängig von ihrem Alter aber weiterhin besucht werden.

Trotz dieser neuen Regelung sind wir immer noch auf der Suche nach freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für diesen wichtigen Dienst, da altersbedingt oder durch Wegzug auch in diesem Jahr wieder langjährige Helferinnen ausgeschieden sind. Ihnen möchten wir an dieser Stelle nochmals unseren ausdrücklichen Dank aussprechen.

Heide-Rose Schwerteck, Waltraud Jülich

## Firmvorbereitung für Erwachsene 2009

Die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung ist für viele Erwachsene eine gute Gelegenheit, sich als Erwachsener mit Glaubensfragen auseinander zu setzen. Zudem ist die Firmung für Erwachsene, die in einem Land in Süd- oder Osteuropa kirchlich getraut werden wollen, Voraussetzung für den Empfang des Sakramentes der Ehe. Das gilt zum Beispiel für Länder wie Italien, Portugal, Spanien oder Polen.

Für **Erwachsene** (Geburtsjahrgang **1989** und älter) bieten wir im Jahr 2009 einen mehrere Abende umfassenden Vorbereitungskurs für die Firmung an. Das erste Treffen findet statt am Mittwoch, 14.1.2009 um 20.00 Uhr, im Kath. Pfarramt, Marienstr. 3. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an (Tel. 939130).

Beatrice Dörner



## Kolpingsfamilie Leonberg

### Zeit, die gut tut!

Vom 2. bis 9.3.2009 findet die Winterfreizeit der Kolpingsfamilie in Pfronten statt. Gäste sind willkommen. Es sind noch Plätze frei. Wer Tage in froher Gemeinschaft erleben möchte, kann sich noch anmelden. Prospekte mit Anmeldevordruck liegen am Schriftenstand in den Kirchen aus. Preis für 1 Woche Vollpension pro Person: 359 € im DZ / 415 € im EZ, jeweils mit DU/WC.

Das „Haus Zauberberg“ liegt in reizvoller Landschaft mit vielen Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten.

## Neues aus der Partnergemeinde Santa Maria del Toachi in Ecuador

Seit August sind Larissa Bruder und Katrin Schleinschok in unserer Partnergemeinde und leisten dort ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Sie helfen den Schwestern tatkräftig bei der Arbeit im Internat und in der Schule. Ihre Rundbriefe und Fotos können Sie auf unserer Homepage oder in Ihrem Blog: [www.en-ecuador.blogspot.com](http://www.en-ecuador.blogspot.com) lesen. Sie werden auch regelmäßig am Schriftenstand ausgehängt.

Natürlich freuen sich die Beiden über Grüße und Reaktionen aus der Gemeinde per e-mail. Falls jemand Interesse daran hat, sein FSJ in unserer Partnergemeinde zu machen, gibt es nähere Informationen bei Marion Sander, Telefon 929237.

Marion Sander

## Weltgebetstag 2009

Wie jedes Jahr laden wir Sie herzlich zur Einstimmung auf den Weltgebetstag 2009 ins Ökumenische Zentrum Ezach ein. Das Land Papua-Neuguinea lockt mit seiner Kultur, den Menschen und seiner Geschichte.

Wir beginnen am Samstag, 31.1.09, um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und beschließen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen gegen 17.30 Uhr.

Auf Ihr Kommen freuen sich die WGT-Frauen von St. Johannes.

Marion Sander

## Ausfahrer gesucht

Wir suchen immer noch Ausfahrer für „Gemeinde aktuell“, das an alle kath. Haushalte ausgeteilt wird. Wer hätte Lust und Zeit, zweimal im Jahr die „Gemeinde aktuell“ an die Austräger zu verteilen? Bitte melden Sie sich baldmöglichst im Pfarrbüro (Tel. 93 91 30).

## „Gemeinde aktuell“ 2009

Wie in den letzten Jahren um diese Zeit, bitten wir Sie herzlich um einen Unkostenbeitrag. Viele geben schon einen Beitrag in die Kasse am Schriftenstand. Das können Sie auch weiterhin tun. Wir bieten aber auch die Möglichkeit, mit einer einmaligen Überweisung für das ganze Jahr einen Beitrag zu leisten.

Der erbetene Beitrag beträgt **€ 11,-/Jahr** für den Druck. Falls Sie die **Zusendung (auswärts wohnend)** von „Gemeinde aktuell“ wünschen, überweisen Sie bitte **€ 21,-/Jahr** (für Porto und Druck).

Falls **Leonberger die Zusendung** wünschen, überweisen Sie bitte **€ 16,-/Jahr**. Dieser Betrag ist geringer, da wir innerhalb von Leonberg per Infopost billiger versenden können.

**Überweisungen bitte an:** Kath. Kirchenpflege  
Konto Nr. 860 05 81

Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30

**Bitte auf der Überweisung vermerken:**

Gemeinde aktuell 2009/Druck oder

Gemeinde aktuell 2009/Druck + Versand

**Redaktionsschluss für „Gemeinde aktuell“  
Nr. 1 (Jan.) = 11.12.2008**